

## Weitere Informationen:

<u>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)</u> (<u>malteser-hannover.de</u>)

## Teilhabe statt Ausgrenzung

Die EUTB® ist ein Beratungsangebot für Menschen mit (drohender) Teilhabebeeinträchtigung und Behinderung. Wir unterstützen und beraten betroffene Menschen, Angehörige und nahestehende Personen sowie Institutionen, die in diesem Bereich arbeiten. Die Beratung orientiert sich immer an den Wünschen und Bedürfnissen der Ratsuchenden.

Die EUTB® ist ein Projekt, das im Zuge des Bundesteilhabegesetzes im §32 des Sozialgesetzbuches IX verankert wurde. Seit Anfang 2018 arbeiten die EUTB® -Beratungsstellen unter verschiedener Trägerschaft in rund 500 Beratungsstellen deutschlandweit. Grundstein dieser Arbeit ist insbesondere die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) und Artikel 3 des Grundgesetzes: "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden". Seit Januar 2023 gibt es die Beratungsstandorte EUTB® Garbsen-Seelze unter der Trägerschaft des Malteser Hilfsdienstes. Wir beraten in der EUTB® unabhängig und kostenlos zu allen Teilhabeleistungen nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG): Wir unterstützen in Antragsverfahren und informieren über Angebote von Leistungserbringern.

## Beratung im Pfarrheim von St. Raphael, Garbsen

dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr und mittwochs von 14:00 - 17:00 Uhr.

Unsere EUTB®-Beraterinnen Alina Ryabukha und Annika Palmtag beraten Sie vertraulich und unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen und damit neutral.

Die EUTB®-Berater:innen unterstützen in allen Fragen rund um Rehabilitations- und Teilhabeleistungen. Dabei sollen Ratsuchende im Beratungsprozess ermutigt und unterstützt werden, selbstbestimmte Entscheidungen für sich zu treffen. Die Ratsuchenden werden bestärkt eigene Fähigkeiten zu nutzen, um ihr Leben weitestgehend selbst zu bewältigen und zu gestalten. Schwerpunkte der Beratung am Standort Garbsen:

- Hilfe bei Antragstellung, z.B.: Pflegegrad,
  Schwerbehindertenausweis, Schulassistenz
- Beratung zum Thema Schwerbehinderung und Rehabilitation
- Beratung pflegender Angehöriger
- Frühförderung
- Heilpädagogische Maßnahmen
- Beratung zur Inklusion in Schulen und Kitas
- Beratung zum Nachteilsausgleich
- Teilhabe an Bildung nach SGB IX